

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 220.

Montag den 20. September

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sizung vom 8. September 1869.

(Schluß.)

1452. Zu dem Besuche des Georg Bach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Zwischenbaues zwischen sein concessionirtes Wohnhaus und dem bestehenden Wohnhause in der Lehrstraße, sowie zur Einfriedigung des vor seinem neu zu erbauenden Wohnhause liegenden 10 Fuß breiten Gärtchens, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben bezüglich des Zwischenbaues von hier aus nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath aber nur dann seine Zustimmung zur Einfriedigung des Gärtchens an Stelle des städtischerseits zum Abschlusse des Schulsplatzes errichteten Holzgeländers, jedoch ausschließlich auf seinem Grundeigenthume, ertheilen könne, wenn die fragliche Einfriedigung nach Vorschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde in einer 2½ Fuß hohen Sockelmauer und einem 5 Fuß hohen schmiedeeisernen Staketengeländer ohne Ausgang auf den Schulsplatz ausgeführt werde, die Stadtgemeinde bei dieser Gelegenheit sich jedoch ausdrücklich gegen jede Störung in der Benutzung dieses Platzes verwahren müsse.

1457. Die am 6. l. M. stattgehabte Vergebung der Befuhr von 6 Cubit Ruthen Steinheimer Pflastersteine von Viebrich hierher wird den Steigerern genehmigt.

1458. Auf Vorlage der Offerte des Weinhändlers Emich Brunn dahier, wonach derselbe für die nördliche Kellerabtheilung unter der höheren Bürgerschule unter den bei der Verpachtung der beiden Keller in diesem Gebäude am 31. Mai und 10. Juni l. J. zu Grunde gelegten Bedingungen einen jährlichen Miethzins von 60 Thalern geben will, wird beschlossen: die fragliche Kellerabtheilung dem Weinhändler Emich Brunn zu dem offerirten Miethzins und unter den vorerwähnten Bedingungen zu verpachten.

1462. Auf Vorlage der Verhandlungen über den bei der Holzfällung im städtischen Walddistricte Münzberg an den Wiesen verschiedener Sonnenberger Gutsbesitzer im Wiesendistrict „Altenweyer“ entstandenen Schaden wird beschlossen: diesen Schaden, feldgerichtlich zu 12 fl. 28 kr. taxirt, aus der Stadtcasse zu ersetzen.

1463. Der unterm 8. l. M. mit dem Tüncher Georg Heß und dessen Ehefrau Henriette, geb. Wehershäuser von hier, abgeschlossene Vertrag, die käufliche Abtretung der zur Ergänzung deren Bauplatzes an der Bleichstraße erforderlichen 8 Ruthen 42 Schuhe städtischer Weg- und 2 Ruthen 18 Schuhe städtischer Bachbettfläche, enthalten in den Stockbuchs-Items Nr. 8061aa und 10,482, an dieselben betreffend, wird genehmigt.

1464. Desgleichen der mit Schreiben des H. Oberförstercandidaten Rompf

dahier vom 7. I. M. vorgelegte Entwurf eines Vertrages bezüglich der Aufstellung eines neuen Wirthschaftsplanes für die städtischen Waldungen für den Berechnungszeitraum 1868/1888, insbesondere für das Decennium 18<sup>68</sup>/<sub>78</sub>.

1465. Die von Königl. Regierung mitgetheilte und von der Schul-Deputation gutgeheißene „Instruction für den städtischen Schul-Inspector zu Wiesbaden“ gelangt zur Kenntniß des Gemeinderaths.

1466. Auf Schreiben des Herrn Schul-Inspectors Rectors Polack dahier vom 2. I. Mts. auf Schreiben der beiden Directoren der hiesigen Gymnasien vom 28. v. M., die Mitbenutzung der Turnhalle der höheren Bürgerschule durch die beiden hiesigen Gymnasien betreffend, wird, dem Antrage der städtischen Schul-Deputation entsprechend, beschlossen, diesem Gesuche unter der Bedingung zu willfahren, daß dadurch keinerlei Störung entstehe, eine entsprechende Vergütung geleistet werde und die Erlaubniß der Mitbenutzung jeder Zeit kündbar bleibe und demgemäß insbesondere zu bestimmen,

- 1) daß die Zeit der Benutzung erst dann festgesetzt werden könne, wenn die höhere Bürgerschule, resp. andere städtische Schulanstalten ihre Einrichtung in dieser Beziehung getroffen haben;
- 2) daß keine freie Versammlung der Schüler vor und nach der zur Benutzung bestimmten Zeit weder in der Dranienstraße noch innerhalb des Schulhofes stattfindet, sondern die Schüler unter der Führung der Lehrer in geordneter und stiller Weise ankommen und abgehen;
- 3) daß über die Benutzung der Geräthe und über die Beleuchtungskosten, über die dem Bedellen zu gewährende Vergütung für vermehrte Mithewaltung das Nöthige festgesetzt werde;
- 4) daß überdem die Genehmigung der Königl. Regierung vorbehalten bleibe.

1467. Die am 7. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Erbauung der höheren Töchterschule vorkommenden Grundarbeit wird dem Drittleztbietenden genehmigt.

1468. Auf das Gesuch des Tagelöhners August Schweizer von hier, die Vergebung von Grundarbeiten an den Drittleztbietenden betreffend, wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß bei solchen Arbeitsvergaben der Gemeinderath sich die Wahl unter den drei Letztbietenden vorbehalte und jedem einzelnen Mitgliede des Gemeinderathes das Recht zur Seite stehe und die Pflicht obliege, für denjenigen der Bietenden seine Stimme abzugeben, den er zur tüchtigen und pünktlichen Ausführung der Arbeit am Geeignetesten halte, daß alsdann die Majorität der Stimmen entscheide und eine Motivirung der Abstimmung Dritten, bezw. den Betheiligten gegenüber, unzulässig erscheine.

1469. Zu dem Gesuche des Schreiblehrers Maximilian Adam Gander von Germersheim in Rheinbayern, dormalen zu Mainz, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke der Ertheilung von Schreibunterricht soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1470. Das Gesuch des Kaufmanns Friedrich August Adolph Maximilian Willms von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, den 16. September 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Gehülfe.

### Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Korbmachers Heinrich Hoffmann zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 19. October l. Js.

Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. September 1869. Königl. Amtsgericht IV. 24

### Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Eduard Graf zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 22. October l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. September 1869. Königl. Amtsgericht IV. 23

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Kastanienerndte bei der Fasanerie, an Müllerswies, am Platterpfad und in der Plantage auf District Linden soll am Mittwoch den 22. September c., Vormittags 10 Uhr bei der Fasanerie anfangend, öffentlich versteigert werden.

Fasanerie, den 17. September 1869. Der Königliche Oberförster.  
243 v. Witzleben.

### Aufforderung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommensteuer-Rollen pro 1870 betr.

Nachdem mit dem Abholen der ausgegebenen Formularien begonnen worden ist, ersuche ich wiederholt diese Formularien mit den erforderlichen Notizen zu versehen und dieselben zur Abgabe bereit zu stellen.

Wiesbaden, den 1. September 1869. Der Bürgermeister.  
Kanz.

### Bekanntmachung.

Die Schreinerarbeit an dem hölzernen Hauptgesims an dem Neubau der zweiten Elementarschule dahier, veranschlagt zu 221 Thlr. 11 Sgr., soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Schreinerarbeit an dem neuen Elementarschulbau“ verschlossen bis zum Mittwoch den 22. d. M. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen.

Bedingungen und Kostenanschlag können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 18. September 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen „Schöne Aussicht No. 2“ eine Garnitur Pflischmöbel, mehrere Theetische, ein Ausziehtisch für zwanzig Personen, Spiegel, Bilder, Lampen, Kommoden, Nacht- und kleinere

Tische, zwei vollständige Betten, sonstiges Bettwerk, Küchenmöbel zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden in hiesigem Rathhaussaale Montag den 20. September a. c. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank, eine Kommode,
- b) eine Nähmaschine,
- c) ein Küchenschrank, eine Kommode,
- d) ein Kanape, zwei Kommoden, ein runder Tisch, ein Nähtisch, ein Bett, drei feuerfeste Weiszeugschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1869.

Der Gerichts-Executor.  
Belte.

385

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden in hiesigem Rathhause Dienstag den 21. September a. c. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank, eine Uhr, vier Bilder, ein Schrank,
- b) ein Secretär,
- c) drei vollständige Betten, ein Kanape, ein Kleiderschrank,
- d) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Kanape, eine Uhr, ein Delgemälde

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1869.

Der Gerichts-Executor.  
Belte.

385

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden in hiesigem Rathhause Mittwoch den 22. September a. c. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
- b) ein Küchenschrank,
- c) ein Küchenschrank,
- d) ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Küchenschrank, ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1869.

Der Gerichts-Executor.  
Belte.

385

## Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 20. September Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 kr. Standgeld.

531

Die Schützenmeister.

**Gärtner Kraft,** fortgesetzte Bleichstraße, empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von Gärten und übernimmt alle in's Gärtnersfach einschlagende Arbeiten.

5447

## Notizen.

Heute Montag den 20. September, Vormittags 10 Uhr:  
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Schieber und Feuerhähne, sowie das Verlegen und Verdichten von Röhren, Schiebern, Theillasten und Feuerhähnen für die Hauptwasserleitung dahier, bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 196.)

Versteigerung eines dem Domänenfiscus zustehenden Grundstücks, in dem Geschäftszimmer des Königl. Domänen-Rentamts. (S. Tgbl. 218.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung eines städtischen Grundstücks, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 219.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung der dritten Schur des ewigen Klees, auf dem neuen Todtenhofe. (S. Tgbl. 219.)

## Feuerwehr.



Montag den 20. I. Mts. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrübung vorgenommen, wozu sämtliche Abtheilungen hierdurch eingeladen werden mit ihren Maschinen, Geräthschaften und Abzeichen (Uniform) versehen, auf dem Marktplatz Aufstellung zu nehmen. Die betreffenden Mannschaften werden aufgefordert, sich alle bei Zeit zur Abholung der Requisiten in den Remisen einzufinden.

Die Herren Führer werden zur Instruirung auf 3 Uhr in das Feuerwehrhaus eingeladen.

Allarmirung der Feuerwehr durch die Signalisten 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Wiesbaden, den 16. September 1869.

Der Brand-Director.  
Chr. Zollmann.

## Abendunterhaltung der Feuerwehr.

Montag den 20. September a. c. Abends 8 Uhr, nach der großen Feuerwehrübung, findet eine humoristische Abendunterhaltung (ohne Damen) im „Römersaal“ statt, wozu alle Mitglieder und Freunde der Feuerwehr freundlichst eingeladen sind. Entrée 12 kr.

5273

Die Commission.

NB. Es wird vorzügliches Bier per Glas zu 6 kr. verabreicht.

## J. Albert Lorenz,

Broncewaaren-Geschäft, Faulbrunnenstraße 3,

empfiehlt:

Gas- und Petroleum-Lampen, Lüstres, sowie alle dazu gehörige Bestandtheile: Cylinder, Schirme, Dochte 2c. 2c.; auch richte ich Gaslampen mit Patent-Mundbrenner ein und führe alle in das Broncesach einschlagende Arbeiten rasch und billigst aus. 5506

## Associé-Gesuch.

Einem soliden, reiselustigen Manne ist Gelegenheit geboten, sich bei einem wissenschaftl. rentablen Geschäft mit einer Einlage von circa 1000 fl. sofort zu betheiligen. Offerten unter der Chiffre F. F. an die Expedition. 3496

Borsdorfer Apfelwein, vorzügliche Qualität, in den drei Königen. 5493

# Nähmaschinen

aller Systeme für alle Gewerbe und Familien in bester Auswahl zu billigen Preisen mit langjähriger Garantie.

Alle Arten Näharbeiten werden billigst und sauber ausgeführt.

Achtungsvoll:

3111

Goldgasse No. 9, Fr. Panthel, Goldgasse No. 9.



## Nähmaschinenfabrik

von

### Aug. Sternberger,

El. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grober & Vater, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Gerabgefezte Bretze; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

## Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

# Original-Nähmaschinen,

einzig auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

## Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

## Velocipèdes,

zwei- und dreirädrig, bei

H. Schlachter, Langgasse 12. 5300

Obsthorden nach beliebiger Größe werden angefertigt, sowie verzinntes Draht-Gewebe für Spengler; Haar- und Drahtsiebe stets vorrätzig bei

Heinrich Buschmann, Siebmacher, Bahnhofstraße 12 (Saalbau Schirmer).

4720

## Defen und Herde

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten sind in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen vorrätzig bei

Bimler & Jung. 3968

# Zum Schlüssel, Kirchhofsgasse 3.

Von heute an:

## Süßer Apfelwein, selbstgefeltert.

Derselbe, sowie alter wird in Fässern abgegeben.

5492

## Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier	per Flasche	7½ kr.,	½ Flasche	4½ kr.,
Wiener Lagerbier	"	10 "	¾ "	6 "
Erlanger Lagerbier	"	10 "	¾ "	6 "
feinstes Böhmisches Lagerbier	"	12 "	¾ "	6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

**J. & G. Adrian,**

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

**Neues Mainzer Sauerkraut, Essig-Curken und eingemachte Zwiebeln empfiehlt**

5483

**Ph. Nagel, Friedrichstr. 28.**

## A. Schirmer, Markt 10,

empfehlte best gebrannten Java-Kaffee per Pfund 40, 44, 48, 52 und 56 kr., best gebrannten Mocca-Kaffee per Pfund 1 fl. 5479

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld, empfiehlt fein (Bergmann'sches)

## Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275

## Himbeerenjaft

in rein schmeckender frischer Waare empfiehlt

**A. Cratz, Langgasse 39. 4838**

Rechter holl. Rahmläse,  
Ia Limburger- und Schweizerläse,  
Westphälischer Schinken

frisch eingetroffen bei

**Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 5484**

Gute, gelbe Kartoffeln per Kumpf 8 kr.,

sehr schöne Geseäpfel per Kumpf 7 kr.

empfehlte

**Franz Schuth, Metzgergasse 31. 5442**

Ablerstraße 1 sind schwarze und weiße Trauben, frisch vom Stock, per Pfund 10 kr. zu haben. 5513

Herrnmühlgasse 4 ist Gerstenstroh zu verkaufen.

5432

# Comptoir-Utensilien.

Post-, Schreib- und Pack-Papiere jeder Art billigt bei

**Josef Roth,**

96

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

## Gefittet und geleimt,

5516

dauehaft und sauber, werden seine Crystall-, Glas-, Porzellan- und sonstige Gegenstände. Vasen, Aufsätze u. s. w. werden gebohrt und durch Stifte fest verbunden, bei

**J. Jörg,** Kirchgasse 10, 2 Tr.

## Drei Morgen Grummelgras

ist zu haben Spiegelgasse 4.

5498

Ich fordere hiermit den Knaben auf, der von mir am 21. Juli Nachmittags um 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr einen grünen **Kirschfinken** gekauft hat, mir gefl. seine Wohnung und Namen schriftlich oder persönlich angeben zu wollen. (Zu melden von 2—5 Uhr Mittags.)

**Sanftenbach,**

5514

Bahnhofstraße 7, 3 Treppen.

Michelsberg 23 ist ein gutes Zugpferd billig zu verkaufen.

5311

An der Mainzerstraße kann gute Erde abgeladen werden. Näh. Exp. 4426

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 17. September.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	333,43	333,79	333,73	333,65
Thermometer (Réaumur).	9,8	16,2	11,0	12,33
Dampfspannung (Pariser Linien).	3,85	3,93	4,14	3,97
Relative Feuchtigkeit (Procente).	82,5	50,4	80,4	71,10
Windrichtung.	W.S.W.	S.W.	S.W.	
Negenmenge pro □' in par Cubit <sup>3</sup> .		2" 2'''		

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

### Tages-Kalender.

Heute Montag den 20. September.

**Kursaal zu Wiesbaden**  
Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr: Militärmusik.

**Feuerwehr.**  
Nachmittags 4 Uhr: Übung.  
Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung im Römersaal.

**Schützen-Verein.**  
Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

**Bürger-Schützen-Corps.**  
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

**Gesangverein „Union“.**  
Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Frankfurt, 17. September.

### Geld = Course.

Bistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	— 56 "
20 Fres.-Stücke	9 "	32	— 33 "
Russ. Imperiales	9 "	50	— 52 "
Preuß. Fried.d'or	9 "	58	— 59 "
Dufaten	5 "	37	— 39 "
Engl. Sovereigns	11 "	56	— 12 "
Preuß. Cassenscheine	1 "	44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	— 45 "
Dollars in Gold	2 "	28	— 29 "

### Wechsel = Course.

Amsterdam	97 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> B. <sup>5</sup> / <sub>8</sub> G.
Berlin	104 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G.
Öln	104 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> B.
Hamburg	88 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> G.
Leipzig	105 B.
London	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> b.
Paris	95 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> B. <sup>2</sup> / <sub>8</sub> G.
Wien	97 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> <sup>1</sup> / <sub>4</sub> b.
Disconto	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.  
Für die Herausgabe verantwortlich J. Breiß in Wiesbaden.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1. Beilage zu No. 220) 20. September 1869.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Dienstag den 21. September Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 40 Mille Cigarren,
- b) eine Kommode, ein Spiegel, ein Waschtisch, ein Nachttisch, ein Schrank und ein runder Tisch,
- c) ein feuerfester Cassaschrank,
- d) ein Mille Cigarren,
- e) 6 Tische,
- f) 40 Flaschen Viqueur

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. September 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Schumann.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Mittwoch den 22. September Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Karm,
- b) eine Mille Cigarren,
- c) ein vollständiges Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. September 1869.

Der Gerichts-Executor.

385

Schumann.

## Baunternnehmer.

Für die Maurerarbeit an verschiedenen Neubauten werden zuverlässige Unternehmern gesucht. Die Arbeit ist alsbald zu beginnen. Näheres auf dem  
5476 Baubureau von **Julius Ippel**, Adolphstraße 9.

## Rechtes Kölnisches Wasser

von Joh. Maria Farina, Jülichspatz 4 in Cöln, empfiehlt zu billigsten Preisen in allen verschiedenen Packungen

**G. N. Weber**, Langgasse 23. 3987

Bügelösen, Bügeleisen und Stähle (gußerne und geschmiedete) in Auswahl empfiehlt billigst **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10. 3953

Sehr feine Harzer Kanarienvögel mit Nachtigallenschlag sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5449

Ein großer, noch in gutem Zustande befindlicher Koffer ist zu verkaufen. Näheres Röderstraße 24 im Hinterhaus. 5517

# Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß in den ersten Tagen des Monats October meine Unterrichts-Cursen wieder eröffnet werden, und sind die geehrten Herrschaften, die dem ersten Cursus beizutreten gesonnen sind, höflichst gebeten, die Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.

Dieserigen Herrschaften, die Privatfränzchen zu arrangiren beabsichtigen, wollen gefälligst unter sich Gesellschaften von mindestens 8 Paaren bilden, und mir alsdann zeitig davon Kenntniß geben, um die Eintheilung der Unterrichtsstunden feststellen zu können.

Wiesbaden, im September 1869.

4430

Otto Dornewass,  
gr. Burgstraße 8, 2. Etage.

# Tanz-Unterricht.

Um mehrseitigen Wünschen zu begegnen, werde ich diese Saison mit zwei Cursen beginnen.

Für den einen Cursus, welcher am 28. dieses Monats beginnt, beträgt das Honorar für einen Schüler oder Schülerin 6 Gulden.

Für den anderen, welcher am 4. October ds. Js. beginnt, beträgt das Honorar 8 Gulden.

Ein Cursus enthält 50 Lehrstunden und werden in demselben alle hier gebräuchlichen Gesellschaftstänze, sowie die Française, gründlich und schulgerecht gelehrt.

Die beiden Cursus werden von Anfang bis zu Ende streng getrennt abgehalten und lade ich zu baldgefälligen recht zahlreichen Anmeldungen freundlichst ein.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer,  
Marktstraße Nr. 5.

5006

# Strickwolle,

einfarbig und gereift, empfiehlt in verschiedenen Qualitäten

4576

W. Heuzeroth, vorm. C. A. Wahr,  
Kranzplatz 1.

# Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten (gewogen), sowie eine große Auswahl in Knöpfen und alle zum Kurzwaarengeschäft gehörende Artikel zu den billigsten Preisen empfiehlt.

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 5335

# Strick-Wolle

in allen Qualitäten, das  $\frac{1}{4}$  Pfund von 19 kr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, Ringel-Wolle zu 28 kr. das  $\frac{1}{4}$  Pfund, sämtliche Wolle wird gewogen; Terneaux-Wolle das Loth zu 6 kr., in bunten Farben 7 kr., Castor-Wolle das Loth zu 5 kr. empfiehlt in großer Auswahl und billigst

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

247

# Neue Strickwolle,

Limburger Rockwolle in roth, weiß und grau, Ringelwolle in allen Farben, Grefelder und Hamburger Strumpfwolle in allen Qualitäten zu billigst gestellten Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Es können noch einige junge Leute zum Zwecke von Bureau- oder Comptoirarbeiten gründlichen Unterricht im Schönschreiben erhalten. Näh. Exped. 1869

## Ruhrkohlen bester Qualität

treffen in einigen Tagen per Schiff in Diebrich für mich ein und steht vorläufigen Bestellungen bei reeller Bedienung und billigem Preise bestens entgegen

Carl Beckel, Schachtstraße 7. 4126

## Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt, Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so billig wie möglich in Diebrich ansladen. Bestellungen können gemacht werden Dogheimerstraße 10 bei P. Koch, Metzgergasse 3 bei August Koch, oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. September 1869.

P. Koch. 4629

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5119

## Ruhrer

## Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

4594

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

## Ruhrer Ofen- und Ziegelskohlen

können direkt vom Schiff an der Dachsenbach von heute an wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

## Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität, sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

3765

Emil Willms,  
Marktplatz, im alten Rathhaus.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

sehr starkreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Walter, sehr billig zu beziehen durch

P. Blum, Metzgergasse 25. 4280

## In dem Holz- und Steinkohlen-Magazin

von A. Brandscheid, Mühlgasse 4,

ehemals Günther Klein'sches Lager,

sind alle Sorten Borde, Diele, Schalterbäume, Latten zu den billigsten Preisen zu haben.

3757

## Zufsteine,

leicht und trocken, sind fortwährend in jedem Quantum zum billigsten Preis zu beziehen bei

J. K. Lembach, in Diebrich. 99

Ein noch ganz neuer Gangabschluß steht billig zu verkaufen bei

Rathschreiber Bieger, Adelhaidstraße 4. 5306

## Spieß'sches höheres Töchterinstitut.

Beginn des Wintersemesters den 9. October Mittags 2 Uhr.

5277

Die Directrice:

**Franziska Kämpfer.**

## Magdeburg'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen, Louisenstraße 10.

Anfang des Wintersemesters Donnerstag den 30. September l. Js.

5503

Die Vorsteherinnen: **C. Fetz. M. Press.**

## Schirm'sche Handelsschule, Dotzheimerstrasse 2c.

Die Anstalt wurde seit 1867 von 130 Schülern (38 Wiesbadener und 92 Fremde) besucht. Sie besteht aus 3 Vorbereitungsclassen, 2 Oberclassen und einer Fremdenklasse.

Die Schüler der Vorbereitungsclassen werden zum Eintritt in die Oberclassen der Anstalt, in die Gymnasien oder die höhere Bürgerschule vorbereitet.

Die Zöglinge der beiden Oberclassen werden speziell für den Kaufmannsstand ausgebildet.

Die Fremdenklasse ist für die der deutschen Sprache nicht mächtigen Ausländer bestimmt.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Alle Aufgaben werden von den Schülern in der Anstalt selbst im Beisein der Lehrer gefertigt.

Beginn des Wintersemesters am 4. October l. Js.

Prospecte und jede weitere Auskunft ertheilt der unterzeichnete Director

2148

**Heinrich Lindner.**

## 36 Obere Webergasse 36.

Mein auf's Reichhaltigste assortirte Lager optischer Gegenstände, als: Brillen, Pince-nez, Lorgnettes, Lorgnons, Lesegläsern, Loupen, Salon- und Theater-Perspectiven, Fernröhren, Microscopen, Alcoholometern, Barometern, Fenster- und Zimmer-Thermometern ic., bringe dem verehrten Publikum zu geneigter Abnahme in empfehlende Erinnerung.

4885

**H. A. Eibach, Opticus und Mechanicus.**

Mein Lager in Cheminée, Mantel- und geschliffenen Oefen, gewöhnlichen Heiz- und Kochöfen, sowie Baugesegenständen jeglicher Art halte nebst reicher Auswahl in Haus- und Küchenartikeln bestens empfohlen.

5300

**H. Schlachter, Langgasse 12.**

## Holzfohlen-Bügeleisen,

in jeder Beziehung empfehlenswerth, sind in großer Auswahl vorräthig bei

**Bimler & Jung.** 4898

Große Gummibäume werden zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 5486

# Journal-Leih-Institut

von

## Rodrian & Röhr,

vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Zur Abkürzung der herannahenden längeren Abende erlauben wir uns auf unseren Lese-Zirkel aufmerksam zu machen, welcher zur Zeit aus 29 der gediegensten Zeitschriften in deutscher, französischer und englischer Sprache besteht. Prospective, sowie jede weitere gewünschte Auskunft stehen jederzeit zu Diensten.

## Leihbibliothek.

In unsere Leihbibliothek haben wir den soeben erschienenen Roman:

### Das Landhaus am Rhein

von

### Berthold Auerbach

in größerer Anzahl aufgenommen und laden wir zu Abonnements ergehenst ein.

Buchhandlung und Leihbibliothek von Feller & Beck's

203

(Ecke der Bang- und Webergasse).

## Illustrirte Damenzeitung.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen

# DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

### Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Die praectischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

## Pariser Sandchuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

# Ausverkauf

einer großen Auswahl von fertigen und angefangenen  
Stidereien zu herabgesetzten Preisen von

**Bernh. Dreher, Sattler,**  
fl. Burgstraße 1.

# Ausverkauf

24 Metzgergasse 24.

Demnächstigen Umzugs und Aufgabe des Ladengeschäfts halber verkaufe von  
heute ab meine sämmtlichen Schuhvorräthe zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.

**Carl Kappus, Schuhmacher.** 4311

Eine große Parthie Damenfragen und Manschetten,  
Steh- und Umlegfragen; Herrenfragen, und Manschetten  
in Schirting und Leinen empfiehlt billigst

4624

**Eduard Kalb, Langgasse 30.**

# Spizentücher & Rotonden

verkaufe, um damit zu räumen, zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen, ferner Spitzenbarben,  
Spitzenfanchons, Schirmüberzüge, Spitzen-  
fragen und Manschetten u. s. w.

**Louis Franke,**

4480

Spitzenhandlung, alte Colonnade 33.

# Fertige Winterhüte

in rund und Capot, neueste Façon von 3—7 fl. bei

5232

**M. Seck, kleine Burgstraße 12.**

# Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

307

**G. W. Winter,**

5 Webergasse 5

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und  
außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten  
Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Fran

**L. Löffler.** 10432

Nerostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen.

5333

# **L. & M. Dreyfus,**

Banggasse 53 am Kranzplaz, empfehlen

**eine grosse Parthie**  
vorigjähriger zurückgesetzter Winter-Röcke  
**à tout prix.** 5071

Eine große Auswahl leinene Damen-Hemden mit Zacken à 3 fl., Damen-Hemden in Shirting à 2 fl. 12 fr., Damen-Unterhosen mit Zacken à 1 fl. 24 fr., weiße Shirting-Röcke mit Volants à 3 fl., sowie Negligé-Hauben à 36 fr. empfiehlt zur geneigten Abnahme

**J. B. Mayer,** 5446  
Weißwaaren-Handlung, Banggasse 38, am Kranz.

## **Ausverkauf.**

Grüne und braune Damenzeugstiefeln zum Schnüren von 2 fl. 48 fr. an, mit Glanz von 3 fl. an, schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 fr. an, Kinderzeugstiefeln von 1 fl. an, Herrenzugstiefeln von Kalbleder von 5 fl. an bei  
4123 **J. Wacker,** Goldgasse 20.

Der Laden bleibt vom 25. September an 10 Tage geschlossen.

## **Schuhe & Stiefel.**

**J. Dichmann,** Metzgergasse 2,

empfehlert fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

**Preise billigt und fest.** 7881

Bei Schreiner **Ruppert,** obere Webergasse, sind neue Nussbaum-Möbel: Sauniz, Bücher- und Glaschränke, Kommoden, Bettstellen, Schreib- und runde Tische, Waschränke mit Marmorplatten zc. zu verkaufen. 4646

# Durch billigsten Kauf

einer größeren Partie Havana-Tabak aus einer Concursmasse ist es uns möglich, unsere nächstehend bemerkten Hochfeinen Fabrikate bedeutend billiger zu verkaufen. Vorzüglich machen unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam, da diese Sorten von feinsten Qualität, mild und schön gearbeitet sind, deshalb importirten Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind. 36

Hochfeine Blitar Havana Regalia à fl. 36.

Hochfeine Blitar Havana Tip Top à fl. 32.

Superfeine Blitar Yava La Espana à fl. 24.

Ferner unsere beliebte La Bahadera à fl. 20.

Preise pro 1000 Stück.

Rauchern, denen an wirklich feinen und dabei äußerst billigen Cigarren gelegen ist, können diese mit Recht als ausgezeichnet und höchst billig empfehlen. Zur Probe senden Kistchen à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Solide Bedienung Princip. Cigarrenfabrik von Friedrich & Cie., Leipzig, bairische Straße No. 5.

Kennepfennig'sche

## Sühneraugen = Pflästerchen

aus Halle, rühmlichst bekannt und approbirt pro Stück mit Gebrauchs-Anweisung 4 kr. sind allein ächt zu haben bei:

G. Bach & Cie. in Wiesbaden.

Georg Weber in Diebrich.

37

## Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von M. Autsch befindet sich Rentengasse 4 (Heil. Geist) in Mainz. 4845

## Die Privat-Entbindungsanstalt

von Cullmann, Hebamme, befindet sich Weibergarten 1 in Mainz. 1893

## Sargmagazin Nerostraße 34.

271

## Sargmagazin Neugasse 20.

160

Oberwebergasse 51 sind äußerst billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige Küchen- und Kleiderschränke, Kommoden, Kinder- und große Bettstellen, Tische, Wasch-Schränke mit Mechanik, Herrn-, Damen- und Hand-Keiseltoffer, Reisetaschen, Spiegel, neue Rohr- und Strohstühle etc. Möbel, Bettwerk und Kleider werden angekauft oder ungetauscht. Frau Prinz. 4984

Ein vollständiges, fast neues Bett, nebst Bettstelle, eine Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttisch, Waschrant, ein ein- und ein zweithüriger Kleiderschrank, Sopha, Tische etc., sind Abreise halber billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5397

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 220)

20. September 1869.

## Gesangverein „UNION“.

Heute Abend 9 Uhr: **Generalversammlung.**

Tagesordnung: Beschlußfassung über das abzuhaltende Stiftungsfest.  
Sonstige Vereinsangelegenheiten.

261

Der Vorstand.

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen  
Fräulein **Wilhelmine Flach** zu machen haben, werden hiermit aufgefordert,  
ihre Rechnungen binnen der nächsten acht Tage bei dem Unterzeichneten,  
Friedrichstraße 40, einzureichen.

**A. Flach,**

5533

Director der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

## Emser Pastillen,

gegen Hals- und Brustleiden,

in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Schachteln à 18 und 33 kr., von der **Königlichen Brunnen-**  
**Verwaltung** empfiehlt

**H. Wenz,** Conditor, Spiegelgasse 4. 8096

**Stadtfeld'sches Augewasser,** vorzüglichstes Mittel gegen  
Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtscheu,  
zu haben bei **Ch. Maurer,** Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 247

**Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse,**

werden angekauft: Lumpen, Knochen, Bücher, Papier, Eisen, alte Me-  
talle, getragene Kleider und Möbel, Flaschen u. s. w. 5531

Auszüge werden angenommen bei

**Th. Hess,** Steingasse 23 im 3. Stod. 5534

Zwei halbe Plätze **1. Rangloge,** nebeneinander, werden gesucht. Näheres  
Moritzstraße 5, 2. Etage. 5209

Zwei  $\frac{1}{4}$  Plätze **1. Rangloge,** nebeneinander, werden gesucht. Näheres in  
der Expedition d. Bl. 5229

$\frac{1}{3}$  Sperrsiß in der 2. Reihe ist abzugeben. Näheres Rheinstraße 26,  
2 Stiegen hoch rechts. 5499

$\frac{1}{4}$  Platz **erste Rangloge,** Vorderstiß, ist für den ganzen Winter abzugeben.  
Näheres Adelhaidstraße 7. 5520

$\frac{1}{2}$  Sperrsiß wird abgegeben Friedrichstraße 12, 2 Treppen hoch. 3493

$\frac{1}{4}$  Rücksiß **zweiter Ranggalerie** wird abgegeben. Näheres Langgasse 21  
im Vorderhaus. 3889

Ich bringe mein Lager in Leinen, Bettzeugen, Baumwollzeugen, Cattun, Hemden, Jaden, Strümpfen, Strick- & Nähgarne, sowie eine reiche Auswahl Unterrockstoffe, die Elle von 11 kr. an, in empfehlende Erinnerung. Wollene Lumpen werden eingetauscht.

2844

E. Ernst, Steingasse 33.

**Restauration Schäfer** empfiehlt einen ausgezeichneten **Mittagstisch** zu 13, 18 kr. und höher. 5468

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes **Mittagessen** zu 11 kr. und **Abendessen** zu 7 kr. zu haben; sowie auf Verlangen **Mittagstisch** zu 16 kr. und **Abendessen** zu 10 kr. Kaffee zu jeder Tageszeit. 4514

## Für Wirthe und Defonomen

bringe das Mahlen und Kelttern bei meiner Dampfsägemühle wieder in empfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen baldigst an mich gelangen zu lassen. 4989

W. Gail, Dozheimerstraße Nr. 29a.

## Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 277

**Glas- und Porzellanknöpfe**, erstere in allen Farben, bei 3951  
L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Ein fast neues **Grab-Denkmal**, Sockel mit Kreuz, beide von rothem Sandstein nebst Grabrahmen, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4396

## Eine Aepfelweinfelder

ist billig zu verkaufen Spiegelgasse 15.

5456

**Schuhmacher-Arbeit** wird angenommen, schnell und gut besorgt von Wolf, Nerostraße 27. 5521

**Bäder** jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung  
Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Ein **Schlafsoffa**, große und kleine Kommoden, nussbaumene und tannene Kleiderschränke, Wasch- und Nachtschränken mit Marmorplatten, Consolschränken, ovale und viereckige Tische, sehr schöne Spiegel, ovale und andre, in Gold- und Holzrahmen, Stühle, Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 5368

Ein **Kanape** und eine **spanische Wand** stehen zu verkaufen bei  
R. Sauer, Tapezirer, Nerostraße 11. 3550

Eine **Ladeneinrichtung** mit 44 kleinen Schubladen und 8 großen, mit noch 2 großen Einhäng-Schubladen, Theke, 2 Tische, Tabakreal, Salz- oder Mehlkasten, ein Glaskasten, welcher sich für Alles eignet, ein Glaskränkchen zum Hängen, ein Branntweingestell und ein Krautständer sind zu verkaufen Platterstraße 2 bei M. Brendel. 4809

Steingasse 31 sind ein **Pflug**, **Steinhauergeschirr**, sowie ein **Krautständer** billig zu verkaufen. 5504

Das große  
**Teppichlager**

von

**C. Gelhard aus Frankfurt a. M.**

befindet sich vom 20. bis 25. d. M. hier in

**Wiesbaden**

im Badhause zum „Schwarzen Bock“, Parterre.

Das Lager bietet diesmal eine noch weit größere Auswahl wie das vorigemal und mache die geehrten Herrschaften ganz besonders aufmerksam auf ein großes Sortiment

**Brüsseler, Schottische und Holländer  
Teppiche,**

für ganze Zimmerböden zu belegen.

Außerdem enthält das Lager eine Parthie

**Sopha-, Pult- und Bettvorlagen,**  
neueste Dessins.

Angorafelle in allen Farben,

Treppen- und Gangläufer in jeder Breite,

englische Reisdecken, Bett-, Pferde- und Bügelleden.

**Tisch- und Kommode-Teppiche**

in Plüsch, Gobelin, Rips, Tuch und Cachemir, mit Bordüren und reichen Seidenstickereien.

**Möbelplüsch und gestreifte Ripse,**

letztere besonders geeignet für Gardinen und Traperien.

Ich enthalte mich jeder weiteren Anpreisung und bitte die geehrten Herrschaften sich von der großen Auswahl, Güte und Billigkeit der Waare selbst zu überzeugen.

Nur im Badhause zum „Schwarzen Bock“, Parterre,  
in Wiesbaden.



**Gingang durch das Thor.**



Achtungsvoll und ergebenst

5515

**C. Gelhard aus Frankfurt a. M.**

# LAGER

aller Arten

**Holz- & Polstermöbel, completer Betten &c.**  
Billigste Preise.

**C. Leyendecker,**  
Kirchgasse 17.

305

## Regenmäntel

von ächt englischem Waterproof empfehle in den modernsten  
Façons und Farben zu möglichst billigen Preisen.

**Waterproof-Paletots** für Kinder sind in  
jeder Größe vorrätig.

**Bernh. Jonas,**

4454

Langgasse 25.

Alle Sorten feinste englische Strickwolle in roth, weiß, grau, braun und  
allen Farben, einfarbig und gemustert, sowie Limburger Rockwolle in frischer  
Sendung. Gleichzeitig empfehle wollene Beinlängen für Kinderstrümpfe in  
allen Größen. **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

## Ruhrkohlen bester Qualität

stets zu beziehen.

5193

**G. D. Linnenkohl,**  
Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen wolle man gefl. bei Herrn B. Bickel, Langgasse 10, abgeben.  
**J. K. Lembach** in Diebrich.

99

## Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

**A. Momberger,** Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen  
Quantum zu beziehen.

285

**Leihhaus-Carator W. Hack** wohnt Häfnergasse  
No. 10. 291

**Leihhausmakler H. Reiningger** wohnt  
Langgasse 14, Hinterhaus. 10

Einthürige Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen bei

5224

**G. Flsenheimer,** Friedrichstraße 30.

Ein Kanape, ein Chaislong, ein Esstischchen &c. sind billig zu  
verkauft. Näheres Expedition. 4938

Nerostraße 19 werden alle Sorten Flaschen angekauft.

3185

# Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie  
5748 **W. Gail**, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29 a.

**Joseph Köffler**, Bettfedernreiniger, wohnt  
Blatterstraße 2. 5532

1. Sorte Brod 15 kr.,  
Kornbrod 14 kr.  
5557 bei Bäcker **G. Lauer**, Steingasse 7.

**Landhaus im Dambachthal zu verkaufen oder zu ver-**  
**miethen. Näheres im „Europ. Hof“.** 5321

Ein gutes **Clavier** ist per 1. October billig zu vermieten. N. E. 4938

Täglich frische **Tafeltrauben** sind zu haben Mainzerstraße 16. 5270

Stiftstraße 3 im Hinterhaus sind zwei neue **Vogelheiden** zu verk. 4803

Herrnmühlgasse 2 sind gute **Kochbirnen** per Kumpf 12 kr. zu haben. 4968

Friedrichstraße 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Kumpf 9 kr. zu h. 2835

**Kartoffeln** im Kumpf zu 10 kr. zu haben Neugasse 2. 5375

**Paclisten und Pappcartons** werden billigst abgegeben Langgasse 13. 4705

Eine gebrauchte **Hobelbank** zu verkaufen Friedrichstraße 28. 4172

Vom Markte bis in die Röderstraße No. 18 wurde ein **Handschuh** verloren.  
Abzugeben daselbst gegen Belohnung. 5538

## Geübte Weißzeugnäherinnen

werden gesucht. Näheres in der Expedition. 5428

Ein Lehrling wird in ein Putzgeschäft gesucht große Burgstraße 6. 4927

Neugasse 8 können Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 5338

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern in  
und außer dem Hause. Näheres Kirchhofsgasse 9, im zweiten Stock. 5377

Eine zuverlässige Warte frau empfiehlt sich zur Krankenpflege, auch würde  
dieselbe mit auf Reisen gehen. Näh. Exped. 5462

Ein Lehrling wird in ein Putzgeschäft gesucht. Näh. Marktstraße 11. 9

Ein Mädchen, welches im Nähen recht geübt ist, findet dauernde Beschäf-  
tigung. Näh. Taunusstraße 4. 4622

Eine Tagelöhnerin gesucht für Feldarbeit. Näheres Expedition. 5525

Einige anständige Mädchen können gründlich das Nähen, sowie alle feinen  
Handarbeiten erlernen. Näheres Bleichstraße 1. 5501

Eine reinliche Frau sucht Monatdienst. N. Metzgergasse 33, Barterre. 3909

Ein Bügelmädchen findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh.  
Herrnmühlgasse 3. 5490

## Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches lochen kann, wird auf den  
1. October in Dienst gesucht. Näheres Rheinstraße 50. 5035

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Gute  
Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. Michelsberg 1 im Laden. 5251

Ein Mädchen, das bürgerlich lochen kann und die Hausarbeit gründlich ver-  
steht, wird sogleich gesucht neue Colonnade 27. 5297

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches etwas französisch spricht und alle  
weiblichen Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder in  
einem Laden. Auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres Expedition. 4840

## Eine perfekte Köchin,

die ihr Fach gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näheres im „Europäischen Hof“. 4214

Eine völlig ausgebildete und erfahrene Köchin, welche bereits in einem größeren herrschaftlichen Hause als solche gedient oder in einem guten Hotel gelernt hat, wird auf 1. November gesucht. Meldungen mit Zeugnissen: Elisabethenstraße 25, in den Vormittagsstunden. 5406

Einen gesunde Schenlamme sucht einen Dienst. N. Langgasse 29, 3. St. 5417

Doxheimerstraße 18 im Hinterhaus wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. 5444

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 5463

Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres zu erfragen Sonnenbergerstraße 7. 5505

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht auf den 1. October eine Stelle zu größeren Kindern oder als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Langgasse 7. 4191

Ein Mädchen für die Küche wird gesucht Mühlgasse 3. 5507

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 2. 5524

Es wird ein tüchtiges, erfahrenes Hausmädchen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5524

Une fille de la Suisse française désire se placer comme bonne auprès des enfants. S'adresser Langgasse 23, Mr. Petri. 5508

Gesucht ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen. Näheres Elisabethenstraße 17, Bel-Etage, Morgens zwischen 9 und 11 Uhr. 5518

Es wird ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Taunusstr. 35, 1. St. 4773

Faulbrunnenstr. 3 wird ein Mädchen gesucht, das gleich eintreten kann. 5489

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. October verlangt. Näheres Morikstraße 5, 2 Tr. rechts. 5502

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf gleich gesucht. Näh. Langgasse 29 im mittleren Laden. 5526

Ein braves Mädchen wird auf gleich in eine stille Familie gesucht. Näh. bei P. B. Schupp, Mühlgasse 11. 5511

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches das Kochen versteht, sowie in allen andern häuslichen Arbeiten erfahren ist und französisch spricht, sucht Stelle bei einer Herrschaft, geht auch mit auf Reisen. Näh. Exp. 5510

Gesucht eine Jungfer, die etwas französisch spricht und frisieren kann. Näh. Friedrichstraße 5. 5530

Eine englische Familie in Heidelberg sucht eine französische Bonne und für Frankfurt wird ein Hausmädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann. Näh. Exped. 5512

Ein ordentliches Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht. Näh. Kirchgasse 19. 5325

Ein fleißiger, junger Mann im 15. Jahre, mit guten Schulkenntnissen und im Schreiben bewandert, sucht auf einem hiesigen Bureau Beschäftigung. Näheres in der Exped. 5411

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von Spengler Bernhard, Schulgasse 3. 5364

Ein Junge kann die Bäckerei erlernen Neugasse 18. 5463

Ein solider Fuhrknecht wird gesucht. Näheres Marktstraße 28. 5493

Ein guter Rockarbeiter sucht Beschäftigung. Näheres Römerberg 24. 5519

Ein guter Schreiner findet dauernde Beschäftigung Kirchgasse 20, Vorderhaus, 3. Stock. 5535

## Für Schneider!

Einige gute Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung Goldg. 23. 5400  
Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre  
treten bei Gottfr. Herrmann. 4030

Ein Lehrling (billige Bedingungen) gesucht von  
H. Romberger, Conditior, Langgasse 39. 5170

## Für Buchdrucker.

Ein tüchtiger und solider Accidenz-Drucker, der auch mit der Arbeit  
auf der Schnellpresse vertraut ist, findet eine angenehme und dauernde Stellung.  
Näheres durch R. Voigtländer's Buchhandlung in Kreuznach. 5005

Schuhmacher Herrmann, Häfnergasse 18, sucht einen Lehrlingen. 5529

Ein gewandter Bureauarbeiter, der im Verwaltungs- und Justizfache bewandert  
ist und eine gute Handschrift schreibt, sucht ein Unterkommen. Näheres in der  
Expedition d. Bl. 5528

## 10—12,000 Gulden

werden gegen doppelte hypothetische Sicherung zu leihen gesucht. Näheres  
in der Expedition d. Bl. 4959

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht.  
Näheres Expedition. 198

9000 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit auf gleich oder später  
ohne Maller zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 5522

## 11,000 fl. werden auf erste Hypothek gegen

doppelte gerichtliche Sicherheit und  $\frac{1}{4}$ jährige Zinszahlung gesucht. Näheres  
in der Expedition. 5509

## Eine Wohnung

von drei möblirten Zimmern nebst Küche u. s. w. wird von einer Familie von  
drei erwachsenen Personen für den Winter von Anfangs October an in Wies-  
baden, in der Nähe vom Curhause, gesucht. Offerten mit Angabe des Preises  
werden bis zum 23. September franco erbeten in Eltville poste restante  
A. B. 313. 5332

Adelheidstraße 12 im Hinterhause ist eine Wohnung zu vermieten und  
auf den ersten October zu beziehen. Näheres daselbst. 4745

Bahnhofstraße 7 sind 2 möblirte oder unmöblirte Mansarden zu verm. 4592

Dambachtal 2a, Ecke der Kapellenstraße 1, Balkon-Etage: möblirte  
Zimmer und Küche, auch das ganze Logis unmöblirt, zu vermieten. 5 45

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen  
Herrn zu vermieten. 4089

Friedrichstraße 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus  
4 Zimmern mit 3—4 Betten, Küche und Zubehör nebst Service, für die  
Wintermonate zu vermieten. 5304

Häfnergasse 5 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4753

Helenenstraße 14 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer sogl. zu verm. 4376

Kirchgasse 15a sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3508

Eine kleine, freundliche Wohnung ist an eine stille Familie auf gleich oder  
auch später zu vermieten. Näheres Steingasse 5. 5523

Mainzerstraße 2 ist eine Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. Auskunft Schillerplatz 2 im Laden. 5183

## Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416

Kirchgasse 23 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272

Mauritiusplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort zu vermieten. 4669

Nerostraße 26 im 3. Stock ist ein möblirtes Dachzimmer zu verm. 5460

Dranienstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an stille Leute zu vermieten. 4867

Röderstraße 26 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5404

Schachtstraße 6 ist eine möblirte Stube zu vermieten. 5317

## Sonnenbergerstraße, Villa 13 a,

ist für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst drei große, schöne, fast neue Remisethoren zu verkaufen. 4621

Sonnenbergerstraße 21 a ist ein neues Landhaus ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 13. 4796

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Taanusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Taanusstraße 45 im 3. Stock sind möblirte Zimmer auf Monate oder länger zu vermieten. 5279

Untere Webergasse 18 ist ein Laden auf den ersten October zu vermieten. 2904

Ein schön möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Langgasse 2. 5429

Wegen Geschäfts-Veränderung sind die drei Etagen vom Hause „Sanssouci“ (maison meublée, Ecke der Lang- und Webergasse) unmöblirt auf gleich zu vermieten. Näheres bei Hrn. C. Dursin, Langgasse 49, 1. St. 5496

Ein schön möblirtes Zimmer (untere Friedrichstraße) ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 5500

Mehrere ineinandergehende, möblirte Zimmer sind mit Kost auf 1. October an junge Leute zu vermieten. Näheres Helenestraße 20 im 2. Stock. 5200

Ein Sälchen ist an einen Verein oder eine Privatgesellschaft zu vermieten. Näheres Expedition. 5468

Ein auch zwei Gymnastasten oder Einjährige-Freiwilige können Kost und Logis erhalten Wellritzstraße 5, Parterre. 5433

Ein auch zwei Realschüler können Kost und Logis erhalten. Näh. Exp. 5261

Kirchgasse 20 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Logis erhalten. 3962

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 4334

In meinem Hause Geisbergstraße 16 ist auf den 1. October eine große gewölbte Kellerabtheilung zu vermieten. Louis Hacl. 5235